



BOTSCHAFT “ZWEIHUNDERTJAHRFEIER FÜR DIE WELT“

In dieser Zeit der globalen Krise ist die Zweihundertjahrfeier Perus eine Gelegenheit, zusammen mit den im Ausland lebenden peruanischen Gemeinschaften, Vertrauen in die Stärke und Widerstandsfähigkeit Perus und seines Volkes zu vermitteln. Darüber hinaus nachzudenken, was noch zu tun bleibt, um mit Elan, inspiriert durch den Geiste der Zweihundertjahrfeier, sich die Zukunft vorzustellen.

I. VERTRAUEN

Es ist ein Moment, um das Vertrauen zu bekräftigen, indem wir uns an all das Guten erinnern, das die Peruaner im Laufe der Geschichte für sich selbst und für die Welt geschaffen haben. Sowohl die wertvollen Beispiele von Staatsbürgerschaft, Solidarität und Widerstand angesichts von Widrigkeiten hervorzuheben, die wir als Peruaner in schwierigen Zeiten wie der heutigen sowohl in Peru als auch im Ausland bewiesen haben.

Es ist ein Moment, um sich daran zu erinnern, dass auf dem Gebiet des heutigen Peru Gemeinschaften entstanden sind, die im Laufe der Jahrhunderte im Gleichgewicht zwischen Natur und menschlichem Handeln sukzessive Erinnerungen hinterlassen haben, die zu den Welttraditionen, Kosmvisionen, komplexen Gesellschaften, Monumenten und Straßen, künstlerischen, musikalischen und kulinarischen Schätzen und dem Wissen der Vorfahren hinterlassen haben, die mit der sehr großen natürlichen Vielfalt in Peru verbunden sind.

Auch daran zu erinnern, dass mit der spanischen Eroberung im 16. Jahrhundert dieses große materielle und immaterielle Erbe in einen schwierigen, aber fruchtbaren Kontakt mit der europäischen Zivilisation kam, und durch sie mit der damaligen Welt und ihren arabischen, afrikanischen und asiatischen Komponenten in Berührung kam, wodurch eine Mestizenkultur entstand, die durch die Vermischung von Blut und Traditionen gekennzeichnet war und neue Ausdrucksformen in Kunst, Denken und Lebensstil hervorbrachte.

Dies ist eine Zeit, in der wir uns daran erinnern sollten, dass die Republik Peru diesen Prozess fortgesetzt hat und sich weiterhin von seiner Vergangenheit und der Welt um sich herum verwandelt und ernährt hat. In den letzten Jahren ist eine Gesellschaft entstanden, die eine wachsende Anerkennung der gesellschaftlicheren Werte, wie Staatsbürgerschaft, Widerstandsfähigkeit, soziale Eingliederung und nachhaltige Entwicklung vorweist, wie sich angesichts der großen Gesundheitskrise im Jahr 2020 deutlich gezeigt hat.

Es ist an der Zeit, Vertrauen in die Demokratie und die Entwicklung Perus auszudrücken, und zwar in die Hände der im Ausland lebenden Peruaner, die mit ihrer Arbeit, ihrer Kreativität, ihrem Geist der Solidarität und ihres Patriotismus das Beste von Peru an die Welt weitergeben; wie auch an die gesamte internationale Gemeinschaft, die wiederum Zuneigung und Respekt für unsere Nation verspürt.

II. BESINNUNG

Die Zweihundertjahrfeier ist auch eine Zeit, um unter den Peruanern darüber nachzudenken, was noch getan werden muss, wie die Krise deutlich zeigte, um langfristig eine bessere Gesellschaft in Peru aufzubauen.

Es ist an der Zeit, die Fahnen der Zweihundertjahrfeier hochzuhalten, die dazu aufruft, ein Land ohne Korruption aufzubauen, das seine demokratischen Institutionen stärkt, ein Land, das die Kluft zwischen Armut und Ungleichheit überbrückt, das entschieden gegen geschlechtsspezifische Gewalt kämpft und Räume des Zusammenlebens schafft, die frei von jeglicher Diskriminierung und Intoleranz sind, ein Land im Dialog und Frieden, das Räume der Begegnung und Anerkennung für eine Bürgerschaft in Solidarität, Gerechtigkeit und Dialog fördert und festigt; ein Land, das seine Megadiversität schätzt und Entwicklung als untrennbar mit der Sorge um die Umwelt verbindet; ein Land, das an der Spitze der sozialen Entwicklung in der Region steht; ein Land mit vielen Identitäten, das seine Geschichte auf der Grundlage seiner mächtigen tausendjährigen Kultur und seiner kulturellen Vielfalt als unerschöpfliche Quelle der Kreativität aufbaut.

Es ist ein Moment, um gemeinsam mit den im Ausland lebenden Peruanern und der internationalen Gemeinschaft, zusammen mit anderen Regierungen und Ländern - nah und fern - darüber nachzudenken, wie man dazu beitragen kann, eine bessere peruanische Gesellschaft zu verwirklichen, die dem Geiste der Zweihundertjahrfeier folgt, um die Ziele der nachhaltigen Entwicklung in Peru und in der Welt gemeinsam zu erreichen.

III. ANDACHT, im Geiste der Zweihundertjahrfeier

Trotz der aktuellen Herausforderungen ist es an der Zeit, den Kindern und Jugendlichen Perus zuzuhören, sich die Zukunft gemeinsam mit ihnen vorzustellen und einen neuen Geist anzunehmen, den Geist der Zweihundertjahrfeier.

Es ist eine Zeit, in der man sich hoffnungsvoll ein Peru ohne Armut, mit Chancengleichheit, mit Dialog und Versöhnung, ohne Korruption, mit Entschiedenheit und Beständigkeit, mit Integration und kultureller Vielfalt vorstellen kann.

Auch um sich der Peruaner bewusst zu werden, bekannt oder unbekannt, die in den zweihundert Jahren der Republik ein Verhalten gezeigt haben und immer noch zeigen, das von Anstrengung und Opferbereitschaft, von Kreativität und Intelligenz, von Toleranz und Großzügigkeit, von Vernunft und Integration, von Freude und Phantasie geprägt ist.

Es ist an der Zeit, all diese guten Verhaltensweisen einzufordern und einen neuen Geist, den Geist der Zweihundertjahrfeier, zwischen Eltern und Kindern; zwischen Männern und Frauen; zwischen Freunden und Nachbarn; zwischen Mitarbeitern, auf der Straße, in Unternehmen und Büros; in der nationalen und internationalen Politik; in den Medien; zwischen Peruanern und Nichtperuanern; innerhalb und außerhalb unseres Landes anzunehmen.